



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Immerwerender Kalender, Zu nützlichem gebrauch des günstigen Lesers.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647



Zimmerwerender

KALENDER,

Zu nützlichem gebrauch des
günstigen Lesers.

Vorred.

Merck zum 1. wie das gantze Jahr habe
12. Monat/ zwey vnd fünffzig Wo-
chen/ 1. Tag 5. Stund/ machen diese zus-
ammen 365. Tag. vnd 6. Stund. Es sey dann
ein Schalt-Jahr/ so alle 4. Jahr einmahl ein-
felt/ als dann seind der Tag des Jahrs 366.

Merck zum 2. das in dem nechstfolgenden Ka-
lender/ mit Lateinischen Buchstaben verzeichnet
seind die Feyrtag/ so man neben dem Heiligem
Sontag im Jahr zu feyren schuldig ist. Es
fallen aber auch etliche Feyrtag in/ die beweglich
seind/ Festa mobilia, von denen geschicht meld-
ung insonderheit nach einem jeden Monat in
diesem Kalender.

Merck zum 3. am end eines jeden folgenden
Monats/ wann gebotten Fasten sey/ nach ord-
nung vnd brauch der H. Allgemeinen Christli-
chen Kirchen.

Merck zum 4. das der folgende new Kalen-
der auff's fleissigste corrigiert vnd gestellt ist/ mit
aufgetrueter anzeigung der Namen vnd orter/

*

darin

darinnen mehret eyen die in den Zeiten gelebt/
gestorben/ vnnnd noch mit sonderlicher Ehr in den
vmblygenden Ländern begangen werden.

Merck zum 5. daß ein jeder Christ schül-
dig ist/ auch die sonderlichen Feiertag / oder Fest
zuhalten / welche im Stiffte oder Bischofthumb/
darinnen er ist/ von alters her in gemein gefeyret
vnd gehalten werden: wie dann auch ist der tag
der Kirchweihung. Solche sonderne Fest aber/
wird der Pfarrer eines jeden orts/ wol wissen an-
zuzeigen.

IANVARIVS, Jenner/ Hat XXXI. Tag.

- 1 A Die Beschneydung IESV Christi.
- 2 b Macharius Abt in Egypten.
- 3 c Anterus der 20. Pabst.
- 4 d Titus Cret. bischoff/ S. Pauli Jünger.
- 5 e Telesphorus der 9. Pabst vnd mart.
- 6 f Heylige drey König zu Cölln.
- 7 g Lucianus Priester vnd m.
- 8 A Erhard bisch. zu Regensp.
- 9 b Martiana Jungf. vnd m.
- 10 c Paulus der erste Einsidel.
- 11 d Iginus der 10. Pabst.
- 12 e Satyrus vnd Arcadius mart.
- 13 f Hilarius bisch. der Pictaver.
- 14 g Felix Priester vnd mart.
- 15 A Maurus Abt / Sanct Benedicti Jün-
ger.

16 b Mars

- 16 b Marcellus der 29 Pabst.
 17 c Anthonius der grosse Abt.
 18 d Prisca Jungfr. vnd mart.
 19 e Marius vnd Martha/rc. märt.
 20 f Fabian der 21. Pabst vnd mart. Sebastian
 der groß mart.
 21 g Agnes Jungfr. vnd mart.
 22 A Vincenz Diacon vnd m.
 23 b Emerentia Jungf. vnd m.
 24 c Timotheus bisch. S. Pauli Jünger.
 25 d Pauli des Apostels bekehrung.
 26 e Polycarp. Smirnenfischer bischoff vnd m.
 27 f Johannes Chrysostomus bischoff vnd Leh-
 rer.
 28 g Carolus Magn. der groß Keyser.
 29 A Valerius bisch. zu Trier.
 30 b Adelgund Jungfr.
 31 c Vigilius bisch. zu Trier vnd m.

Im Jenner soltu wissen/ daß kein gebots-
 tener Fasttag einfelt. So ist auch in vielen
 Bischthumben die gewonheit nicht / auff Sanct
 Pauli Bekehrung zu feyren.

So viel den Frentag vnd Sambstag des
 ganzen Jahrs belangt / wisse einmal/ daß alle
 wochen ein jeder schuldig ist/ daß Fleischessens an
 selbigen zwen tagen sich zu enthalten / es falle
 dan der Christag auff den Frentag oder Samb-
 stag. Solche gute gemeinbeständig vnd Christ-
 liche Ordnung gehört auch zu der Kirchen / von
 welcher Christus sagt: Wer die Kirch nit hört/
 denselben soltu halten als einen Heyden vnd
 Publicanen.

* 2

FEB.

FEBR VARIVS, Hornung/
Nat XXVIII. Tag.

- 1 d Ignatius Antiochischer bisch. vnd mart. S.
Johannis Jünger.
2 e Liechtmes Maria der Gottes Gebärerin.
3 f Blasius bisch. vnd mart.
4 g Rembertus Erzbischof. zu Bremen.
5 A Agatha Jungfr. vnd m. in Sicilia.
6 b Dorothea Jungfr. vnd m. in Cappadocia.
7 c Richard König in Engelland.
8 d Helena Keyserin/ Constantini Mutter.
9 e Apollonia Jungfr. vnd m.
10 f Scholastica Klosterjungf.
11 g Eufrosina Klosterjungf.
12 A Eulalia Jungf. vnd m.
13 b Castor Priester zu Coblenz.
14 c Valentin Priester vnd m.
15 d Faustinus vnd Iouita m.
16 e Juliana Jungf. vnd m.
17 f Polichronius bisch. vnd m.
18 g Simeon bisch. vnd m.
19 A Gabinus Priest. vnd m.
20 b Eustochium Klosterjungf.
21 c Hilarius der 48. Pabst.
22 d S. Peter des Apostels Stulfer.
23 e Serenius Abt vnd m.
24 f Matthias Apostel.
25 g Walburg Kloster Jungfr. zu Effer.
26 A Dionysius I. bisch. zu Augsp. vnd m.
27 b Julianus m. zu Alexandria.
28 c Romanus Abt in Eugbuner Landtschafft.
Merck

Merck wann ein Schalt Jahr einfelt/ wie
allweg im vierdten Jahr geschicht/ so hat dieser
Monat 29. Tag/ vnnnd soll alsdann das Fest
S. Matthei nicht auff den 24. Tag/ wie ande-
re Jahr/ sonder auff den 25. gelegt werden.

Zu Liechtmeß helt man die alte löbliche vnd
Christliche Procession/ mit den angezündte Ker-
zen vnd Liechtern/ zwar Gott dem Allmächtis-
gen vnd seiner lieben Mutter zu Ehren/ auch son-
derlich zu Erinnerung der ersten Euangelischen
Procession/ an diesem Tag gehalten/ darinnen
samt Maria vnd Joseph/ der from alte Simeon
in Tempel getragen/ vnd bekennet hat das wah-
re ewig Liecht / Christum Jesum vnsern Hers-
zen.

In diesem Hornung ist man nicht schuldig zu
fasten/ dann allein an S. Matthei Abendt.
Wann aber die vierzigtagige Fasten vorhan-
den ist/ sie fahen dann in dem Hornung oder im
Merzen an/ soll ein jeder auß Christlichem ge-
horsamb/ von dem Aschermitwoch an/ bis auff
Ostern/ täglich fasten/ vnd im tag nur einmahl
mässig essen/ allein die 6. Sonntag in der Fasten
aufgenommen/ es were dann einer seines al-
ters/ schwachheit/ krankheit/ oder arbeit halben
billich entschuldiget. Vnd ist auß den alten
Scribenten vnd Kirchentehrn hell vnd klar/
wie die Christen allenthalben/ für vnd für diese
zeit her gefastet/ vnd sich mit einem strengen büß-
senden Leben zum Osterfest gerüstet haben/
vnangesehen was die Ketzer Arriani vnd Io-
* 3 uiniani,

winiani/ so vor tausent Jahren verdampt / das
wider geschrieben haben.

Es ist auch zu mercken / daß die erste Quas
temper des Jahrs allwegen gehalten wird am
Mitwoch / Frentag vnnnd Sambstag nach dem
ersten Sontag in der Fasten. Welcher Quas
temper im Jahr vier seind/vnd drey Fasttag mit
bringen/auch allezeit mit der Weihung Geistli
cher Persohnen beschlossen werden. Alsdan fa
stet vnd bettet die Kirch/nach Christi befehl vnd
exempel der Aposteln/das der Herr der Ernd die
arbeiter in seine Ernde aufschicken wolle /
Matth. 9. Act. 23.

MARTIVS, März/ Hat XXXI. Tag.

- 1 b Albinus Aldegauenser bisch.
- 2 e Simplicius der 49. Pabst.
- 3 f Kunigund Keyserin / S. Henricus gemas
hel.
- 4 g Lucius der 22. Pabst vnd mart.
- 5 A Focas mart. zu Antiochia.
- 6 b Fridelinus Not vnd Reichtiger.
- 7 c Thomas von Aquin Doctor / vnnnd Prediger
Ord.
- 8 b Philemon martyr.
- 9 e 40. mart. in Capadocia.
- 10 f Alexander vnd Gains mart.
- 11 g Humbertus bisch. zu Würzburg.
- 12 A Gregorius Magnus der 70. Pabst vnnnd
Kirchentelehrer.

23 b De

- 13 b Desiderius bisch. vnd mart.
 14 c Bonaventura Cardinal / bischoff vnnnd Lehrer
 in Franckreich / Barfüßer Ordens.
 15 d Longinus bisch. vnd mart.
 16 e Cyriacus vnd seine Gesellen mart.
 17 f Gertrud Kloster Jungf.
 18 g Alexander Bischoff zu Jerusalem / vnnnd
 mart.
 19 A Ioseph Pfleger *CHRISTI* vnd *Maria*. Ehes
 man / Beichtiger.
 20 b Brbitus bisch. zu Mentz.
 21 c Benedict Abt / vnnnd stifter seines Or
 dens.
 22 d Paulus Narbonenser bisch.
 23 e Theodoricus Priester vnnnd martir zu An
 tiochia.
 24 f Pignenius Priester vnd mart. zu Rom.
 25 g Verkündigung *MARIE* der Mutter
GOTTES.
 26 A Ludgerus bisch. zu Münster.
 27 b Rupertus 1. bisch. zu Wormbs.
 28 c Felix bisch. zu Trier.
 29 d Eustasius Abt zu Luxovium.
 30 e Quirinus Hauptman vnd mart.
 31 f Guido Abt zu Speyer. • •

In diesem Monat helt man zwen Feys
 tåg / nemlich der Verkündigung Marie / vnnnd
 S. Iosephi. Vnd es bedarff des Fastens halben
 hier keiner sonderlichen erinnerung / dieweil die
 vierzigtagige Fasten allezeit im Merken gehal
 ten wird / nach gewisser alter vnd gemeiner Ord
 nung der Christlichen Kirchen.

* 4

APRI

APRILIS, April/
Hat XXX. Tag.

- 1 g Hugo bisch. zu Gratianopoli.
2 A Maria von Egypto büßerin.
3 b Florentius bisch. zu Straßburg.
4 c Ambrosius bisch. vnd Kirchenteher.
5 d Vincentz Prediger Orden in Schottlandt.
6 e Sixtus der 8. Pabst vnd m.
7 f Egesippus Diacon vnd Lehrer.
8 g Dionysius bisch. zu Corinthe.
9 A Procorus bisch. vnd m. zu Antiochia.
10 b Apollonius Priest. vnd m.
11 c Stanislaus bisch. zu Cracaw in Polen vnd
mart.
12 d Julius der 37. Pabst.
13 e Eufemia Jungfr. vnd m.
14 f Tiburtius vnd Valerianus märk.
15 g Oлимпias vnd Maximus märk.
16 A Albinus Erzmar. in Engell.
17 b Rudolphus m. zu Bern.
18 c Eleutherius bisch. vnd m.
19 d Werner mart. zu Wesel.
20 e Victor der 5. Pabst vnd m.
21 f Anselmus Erzbisch. vnd Lehrer zu Cantel-
berg in Engell.
22 g Gaius der 29. Pabst vnd m.
23 A Georg Ritter vnd grosser mart.
24 b Adelbertus bisch. zu Prag vnd m.
25 c Marcus Evangelist/S. Petri Jünger.
26 d Cletus vnd Marcellin. der 34. Pabst vnd
mart.

27 c Anas

- 27 e Anastasius der 41. Pabst.
 28 f Vitalis mart. zu Ravenna.
 29 g Peter von Meyland Pred. Ord. m.
 30 A Eutropius des Königs in Persien Sohn
 mart.

Merck daß S. Georgen Fest nit in allen
 Bischtumben/auch nicht auff einen Tag gehals
 ten wird : darumb ein jeder folge der Ordnung
 des Bischtumbs/darunder er gefessen ist.

Es ist auch zu wissen/daß der allerheilige
 ste Ostertag/er komme gleich im Mertz oder A
 pril/mit zweyen folgenden Osterlichen Feirtä
 gen sollen geheiligt werden.

An S. Marcus tag heilt man nach alter
 Kirchenordnung ein Procession/vnd darin beto
 tet man die Litaney. So pflaget man auch als
 dann des Fleischessens sich zuenthaltten/nach als
 ter vnd lang hergebrachter gewonheit der from
 men alten Christen.

MAIUS, Mån!

Hat XXXI. Tag.

- 1 b Philip. vnd Iacob. der Minder. Apostelen.
 2 c Athanasius bisch. vnd Lehrer zu Alexandria.
 Anthonius Prediger Ordens vnd Erzbisch.
 zu Florenz. Franciscus von Paula/stifter des
 Ordens Minimorum.
 3 d Des Heil. Creutz. erfindung.
 4 e Monica wittwe/S. Augustini Mutter.
 5 f Gothard bisch. zu Hildesheim.
 6 g Johannes Evangelist ante portam Latinam
 zu Rom.

* 5

7 A St

- 9 A Sigismundus König vnd m. in Burgund.
 8 b Erscheinung S. Michaelis des Erzengels
 auff dem berg Sargano.
 9 c Gregor. Nazianzen. bisch. vnd Lehrer.
 10 d Gordianus vnd Epimachus mär.
 11 e Mamertus bisch. zu Wien in Franckreich.
 12 f Pangraz marterer. Epiphanius bisch. vnd
 Lehrer zu Salamina in Cypren.
 13 g Servatius bisch. zu Tungenen.
 14 A Victor vnd Corona m. in Syria.
 15 b Robertus Pfalzgraff am Rhein.
 16 c Peregrinus Antistodorenser bischoff.
 17 d Torpes marterer in Tuscia.
 18 e Dioscorus Lector vnd mar. in Egypten.
 19 f Potentiana Jungfr. vnd marterin.
 20 g Bernardinus Barfüßer vnd Prediger.
 21 A Constantinus Magnus Keyser.
 22 b Julia martyrin zu Brixen.
 23 c Sulpitius vnd Servilian. m. zu Elwangen.
 24 d Donatianus vnd Rogatianus märtyrer
 in Franckreich.
 25 e Urbanus der 28. Pabst vnd mär.
 26 f Beda Priester vnd Lehrer.
 27 g Boetius Philosophus vnd mart.
 28 A Wilhelm Herzog in Aquitania / Augu-
 stinianer.
 29 b Maximinus bischoff zu Trier.
 30 c Felix der 27. Pabst vnd mart.
 31 d Petronella Jungfr. S. Peters Tochter.

Es falle die Kreuzwoch im Meyen/oder
 sonst zuvor oder nach/so soll man darinnen / das
 ist / in den dreyn letzten tagen vor Christi Him-
 melfahrt!

inselfahrt / das gemein Gebett vnnnd die alte her-
kommende löbliche Proceſſion andächtiglich bes-
suchen / auch darzwischen sich enthalten deß
Fleisshessens / damit solches gemein Gebett / so
alsdan für allerley antigen der Christenheit bes-
schicht / desto kräftiger vnd Gott gefälliger sey-
vnd das auß löblicher einsetzung / vnd guter ge-
wonheit der frommen alten Christen. Sonst ist
kein gebottener Fasttag zwischen Ostern vnnnd
Pfinſten / dan allein am Pfinſt abende.

Der 5. Pfinſtag / in was Monat er
auch fällt / soll mit den zweyen angehengten Fe-
sten gefeyret werden.

Item am Mittwoch / so nechst auff den
Pfinſtag folgt / ist gebotten zu fasten / wie auch
am Frentag vnnnd Sambstag der selben wochen /
der heiligen Quatertemper halben.

Item wiſſe daß alle Jahr der Fronleich-
namstag feyrllich vnnnd chritlich sol gehalten wer-
den / am nechsten Donnerstag nach dem Sontag
der heiligen Dreyfaltigkeit. Wer nun ein rech-
ter Catholischer Christ ist / der bekenne alsdann
seinen Glauben frey mit der Kirchen / wieder alle
Sacramentstürmer vnnnd Kirchen Feynd.

Es ist auch das Fest deß 2. Creutz-er-
findung gebotten zu feyren.

IVNIVS, Brachmonat /

Nat XXX. Tag.

- 1 e Vincentius Lirinensis Priester:
- 2 f Marcellus vnd Peter mart.
- 3 g Erasmus bisch. vnd mart.
- 4 H Cyrinus bisch. vnd mart.

* 6

f b 301

- 3 b Bonifacius Erzbisch. zu Mentz vnnnd mart.
 der Teutschen Apostel.
 6 e Norbertus bisch. zu Magdeburg.
 7 d Lucianus mart. in Cappadocia.
 8 e Medardus bisch. in Franckreich.
 9 f Primus vnd Felicianus m.
 10 a Onofrius Einsidel in Egypten.
 11 A Barnabas Apostel / S. Pauli mitgesell.
 12 b Nazarius vnd Celsus märt.
 13 e Anthonius von Padua Barfüßer.
 14 d Basilius Magnus / bisch. vnd Lehrer.
 15 e Vitus Modestus vnd Crescentia märt.
 16 f Aureus Erzbisch. zu Mantz vnd mart.
 17 g Botulphus Abt in Engeland.
 18 A Marina Jungfraw vnd mart. zu Alexan-
 dria.
 19 b Gervasius vnd Protasius märt.
 20 e Maximus bisch. zu Trier.
 21 d Albanus Priester vnd mart. zu Mentz.
 22 e Achatus mit 10000. märterer.
 23 f Edeltrudis Kloster Jungfr. in Engeland.
 24 g S. Ioannis des Tauffers Geburt.
 25 A Prosper Regimens. bisch. vnd mart.
 26 b Johannes vnd Paulus märt.
 27 c Die sieben Schläffer zu Epheso.
 28 d Leo Magnus der 27. Pabst.
 29 e Peter vnd Paul die fürnehmste Apost.
 30 f Pauli des Apostels gedächtnuß.

An S. Johannis des Tauffers Abend soll
 man fasten / desgleichen auch an S. Petri vnnnd
 Pauli der fürnehmsten Apostel Abendt / nach
 Catholischer Kirchen Ordnung.

IVLIVS,

IVLIVS, Newmonat.
Hat XXXI. Tag.

- 1 g Kumoldus bisch. vnd mart. in Yrlande.
- 2 A Maria heimsuchung zu Elisabeth.
- 3 b Lanfrancus bisch. vnd Lehrer zu Cantelberg
in Engelland.
- 4 c Ulrich bisch. zu Augspurg.
- 5 d Wendel Abt zu Tol in Westerreich.
- 6 e Goar Priester vnd Beichtiger am Rhein.
- 7 f Wilibald bisch. zu Enstett.
- 8 g Kilian bisch. vnd mart. zu Würzburg mit
seinen Gesellen.
- 9 A Agilolph bisch. zu Cölln am Rhein vnd m.
- 10 b Die 7. Brüder mit ihrer Mutter Felicitate
márt.
- 11 c Pius der II. Pabst vnd m.
- 12 d Hermagoras bisch. vnd m.
- 13 e Henricus Röm. Kaysar.
- 14 f Vincentius Graff zu Hanonia.
- 15 g Margaretha Jungfr. vnd m.
- 16 A Der Apostel theilung in die ganze
welt.
- 17 b Alexius Beichtiger zu Rom.
- 18 c Simphorosa sampt ihren sieben Söhnen
márt.
- 19 d Arsenius Abt zu Thebaida.
- 20 e Ioseph der Gerecht Christi Jünger.
- 21 f Urbogast bisch. zu Straßburg.
- 22 g Maria Magdalena büßerin/ vnd Christi
freundin.

* 7

23 A Apols

23 *A* Apollinaris Bischoff zu Natienna vnd
marterer.

24 *h* Christina Jungf. vnd marterin.

25 *c* Iacob der grosser, Apostel, Christophorus
der gross marterer.

26 *d* Anna Maria Mutter.

27 *e* Hermolaus Priester vnd mart.

28 *f* Panthaleon mart. zu Nicomedia.

29 *g* Martha Jungfraw vnd Wirtin Christa

30 *A* Abdon vnd Sennes mart zu Rom.

31 *b* Germanus bisch. zu Antisiodoro.

Das Fest Maria heimsuchung ist an vielen
orten kein gebotter Feyrtag / Vnd felt im
Hewmonat nur ein Festag / nemblich an S.
Jacobs des Apostels Abent. Wie imgleichen
wird S. Anna Fest nun mehr gefeyret.

AVGVSTVS, Augstmonat!

Hat XXXI. Tag.

1 *c* S. Peter Kettenfeyr. vnd sieben Macha-
beer marterer zu Colln.

2 *d* Stephan der 24. Papst vnd mart.

3 *e* Steffans des Erzen mart. erfindung.

4 *f* Oswald König in Engelland vnd mart.

5 *g* Dominicus stifter Prediger Ordens.

6 *A* Christi erklärung auff dem Berg Thabor.

7 *d* Alfra büsserin vnd mart. zu Augspurg.

8 *c* Cyriacus vnd andere mart. zu Rom.

9 *d* Romanus Kriegsmann vnd mart.

10 *e* Laurentius Diacon vnd grosser mart.

11 *f* Tiburtius mart. zu Rom.

12 *g* Hilaria

- 12 g Hilaria Königin vnd andere märterin zu
 Augspurg. Clara Klosterjungf.
 13 A Hippotitus vnd Concordia märterer.
 14 b Eusebius Priest. vnd Beichtiger.
 15 c Himmelfart Maria der hochvurd. Jungfr.
 16 d Rochus Pilger vnd Beichtiger.
 17 e Liberatus Abt vnd mart. in Aphyrica.
 18 f Agapitus mart. zu Prenestina.
 19 g Sebald Beichtiger zu Nürnberg.
 20 A Bernhard Abt vnd Lehrer zu Clareuat.
 21 b Anastastus mart. zu Solena.
 22 c Simphorianus m. zu Augustodun.
 23 d Zachens bisch. vnd Jünger Christi.
 24 e Bartholomaeus Apostel.
 25 f Ludwig König in Franckreich vnd Bava
 rfüßer.
 26 g Zepherinus der 16. Pappst vnd mart.
 27 A Gebhard bischoff zu Costanz.
 28 b Augustinus bisch. vnd Kirchenlehrer.
 29 c Johannes des Tauffers enthaupt.
 30 d Felix vnd Adauctus märt. zu Rom.
 31 e Paulinus bisch. zu Trier vnd mart.

In diesem Monat seind drey gebotten Fast-
 tag/als am abend des h. Laurentij / Item vor
 dem Fest der himmelfahrt Maria der heiligsten
 Mutter Gottes/ vnd S. Bartholomæi des Ap-
 postels.

Vnter allen Festen aber / so man von der
 lieben Mutter Gottes im Jahr begeht/ ist diese
 himmelfahrt das fürnembste / vnd eins von den
 4. allerhöchsten Festen der Kirchen. Soll darun-
 auch

auch mit fleiß vnd andacht von allen Christen
begangen werden/ vnd ist von vielen alten wol
32. tag lang mit chrtlicher gedächtnuß begang
gen worden.

SEPTEMBER, Herbstmonat/
Hat XXX. Tag.

- 1 f Egidius Abt/ Justus bisch. Verona Jungf.
- 2 g Antonius mart. in Apamia.
- 3 A Emericus Hertzog in Bngarn.
- 4 b Marcellus bisch. zu Trier vnd mart.
- 5 c Victorius bischoff vnd mart.
- 6 d Magnus Abt zu Stessen im Allgew.
- 7 e Regina Jungf. vnd marterin.
- 8 f Vnser lieben Frauven vnbefleckte geburt.
- 9 g Dorotheus vnd Gorgonius mart.
- 10 A Nicolaus von Tolentin Augustinianer.
- 11 b Prothus vnd Hiacinthus marterer.
Felix vnd Regula Ehebeer märt.
- 12 c Sixtus vnd Vuentius bisch. zu Paphia.
- 13 d Matern Petri Jünger vnd erster bisch. zu
Trier vnd Cöllen.
- 14 e Des H. Creutz Christi erhöhung.
- 15 f Ludmilla Witwe zu Prag.
- 16 g Eufemia Jungfraw vnd marterin.
- 17 A Lamprecht bisch. vnd mart. zu Lüttich.
- 18 b Methodius bisch. vnd mart.
- 19 c Januarius mit seinen Gesel. märt.
- 20 d Fausta Jungfraw vnd marterin.
- 21 e Mattheus Apostel vnd Euang.
- 22 f Mauritius mit seinen Gsel. märt.
- 23 g Tecla Jungfraw vnd marterin.

24 A Ru

24 A Rupertus bisch. zu Salzburg/Apostel im
Bayerland/ vnd marterer.

25 b Eleophas Jünger Christi.

26 c Cyprianus bischoff vnd marterer.

27 d Cosmas vnd Damian artz vnd mart.

28 e Wenceslaus Hertzog in Böhemb vnd
mart.

29 f Michael Ertzengel.

30 g Hieronymus Priester vnd Kirchonlehrer.

Otho bisch. zu Bamberg. Victor vnd Bra-
sus. Ehebeer mart. zu Solothurn.

Señ eingedenck / daß des H. Creutz erhö-
hung nicht allenthalben gefeyret wird. Aber zu
fasten ist man schuldig an S. Matthæi des A-
postels Abent/ vnd drey tag in der Quatercem-
per / so in dem Herbstmonat nach S. Matthæi
fest einfelt.

OCTOBER, Weinmonat/

Hat XXXI. Tag.

1 A Remigius Nemenser bischoff.

2 b Leodegarius bisch. vnd Pred. in Sachsen.

3 c Candidus m. auß S. Maurij gesellschaft.

4 d Franciscus stifter des Barfüßer Ordens.

5 e Palmachius mart. zu Trier.

6 f Bruno Cöllner/ stifter des Carthusen-Or-
dens. Magnus der I. bisch. zu Benedig.

7 g Justina Jungfraw vnd mart.

8 A. Pelagia Büsserin auff dem Ölberg.

9 b Dionysius Areopagita bisch. zu Athen/ vnd
Lehrer/ der Franzosen Apostel/ vnd mart. zu
Regensburg/ mit seinen Gesellen.

10. Gerez

- 10 c Gereon vnd seine Gesellen Thebeer märt.
zu Cölln.
- 11 d Aethelburga Jungfraw vnd Abtiffin.
- 12 e Maximilianus bisch. vnd mart. zu Passaw.
- 13 f Simprecht bisch. zu Augspurg.
- 14 g Burekhard bisch. zu Würzburg.
- 15 A Gregorius mit 60. Mörē/ märt zu Cölln
- 16 b Gallus Abt im Schweitzerland.
- 17 c heron bisch. zu Antiochia
- 18 d Lucas Euangelist/ Arz vnd Maler.
- 19 e Ptolomeus vnd Lucius märt.
- 20 f Caprasius mart. in Franckreich.
- 21 g Ursula Königin mit eilfftausent Jungfr. vnd
märterin zu Cölln.
- 22 A Cordula Jungfraw vnd mart. auß ders
selben Gesellschaft zu Cölln.
- 23 b Severinus bisch. zu Cölln.
- 24 c Energistus / bisch. zu Cölln.
- 25 d Crispinus vnd Crispianus märt.
- 26 e Amandus bisch. zu Mastricht.
- 27 f Iuo/ Jurist vnd Abduocat der Armen.
- 28 g Simon vnd Iudas Apostelen.
- 29 A Narcissus bischoff marter vnd Apoffel
zu Augspurg.
- 30 b Marcellus Ritter vnd mart.
- 31 c Wolffgang bisch. zu Regensp.
- In diesem Monat fastet man nur zweymat
als an der Apostelen Simonis vnd Jude/vnnd
Allerheiligen Abent/nach der Kirchen ordnung
vnd befelch. Vnd wird das fest der Eilfftaus
sent Jungfrawen allhie zu Cölln Feyrlich ges
halten.

NOVEM-

NO

1 d
2 e
3 f
4 g
5 A
6 b
7 c
8 d
9 e
10 f
11 g
12 A
13 b
14 c
15 d
16 e
17 f
18 g
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

NOVEMBER, Wintermonat/

Hat XXX. Tag.

- 1 d Aller Heiligen Tag.
2 e Aller gläubigen Seelen tag.
3 f Hubertus bisch. zu Lüttich.
4 g Irenens bisch. mart. Lehrer zu Leon.
5 A Zacharias Prophet/S. Johannes Bacter.
6 b Leonard Abt in Beyerland.
7 c Willebrordus bisch. in Frieslandt.
8 d Die vier gecrönte märterer.
9 e Theodorus mart. in Macedonia.
10 f Martinus der 73. Pabst.
11 g Martinus Turonenser Bischoff.
12 A Cunibertus bisch. zu Cölln.
13 b Briccius Turonenser bischoff.
14 c Serapion märterer zu Alexandria.
15 d Leopold Herzog in Oesterreich.
16 e Othmar Abt in Teutschlandt.
17 f Hugo bisch. in Engellandt.
18 g Odo Cluniacenser Abt vnd reformierter.
19 A Elisabeth Landgräffin zu Hessen.
20 b Corbinianus bisch. zu Freysingen.
21 c Opfferung Mariæ der Heiligsten Jungfr.
im Tempel zu Jerusalem.
22 d Cecilia Jungfr. vnd mart. zu Rom.
23 e Clemens der 2. Pabst vnd mart.
24 f Chrysogonus m. zu Rom.
25 g Catharina Jungf. vnd großmärterin.
26 A Conrad bisch zu Constantz.
27 b Virgilius bisch. zu Salzburg.
28 c Costenes Pauli Jünger vnd bisch.
29 d Saturninus vnd Sifunus mart.
30 e Andreas Apostel.

Zu wissen/ daß ein jeder Catholischer Mensch
ohn alle scheuhe/ vnd mit sonderlicher Ehr/ im
anfang dieses Monats das löbliche fest aller
lieben H. Gottes begehrt/ vnd sein Christliche
andacht darbey/ wider alle Vigilantianer vnd
andere Hentigen Feind stärken soll. Desglei-
chen ist es auch recht vnd Christlich/ daß einer
sich des Gottesdienst befeisse an aller Seelen
tag/ vor dem Morgenessen/ damit wir schül-
dige Lieb vnd beweisen vnsern gestorbenen lie-
ben Eltern/ Freund vnd Wohlthätern/ ja allen
Catholischen Christen/ so in diesem Glauben
gestorben seind/ daß man für die Abgestorbene
Christen mag vnd soll betten vnd opfferen/ was
auch darwider bellen die alte verdampfte Ketzer
Arriani.

Item es bringt dieser Wintermonat nur einen
gebottenen Fasttag mit/ nemlich S. Andrea
des Apostels Abent. S. Catharinen Tag wird
nicht allenthalben gefeyret.

DECEMBER, Christmonat/ Hat XXXI. Tag.

- 1 f Eligius Noydomenser bisch.
- 2 g Bibiana Jungfraw vnd mart.
- 3 A Lucius König in Engellandt Sola abt.
- 4 b Barbara Jungfr. vnd mart.
- 5 c Crispina Jungf. vnd martorin.
- 6 d Nicolaus Nirensen Bischoff.
- 7 e Agathon mart. zu Alexandria.
- 8 f Marie reine Empfengnuß.

9 g Joas

- 9 g Joachim Mariæ Vatter.
 10 A Melchisedes der 3. Pabst.
 11 b Damasus der 29. Pabst.
 12 c Epimachus vnd Alexander mart.
 13 b Lucia Jungfraw vnd marterin in Sicillia.
 Ottilia Jungfraw vnd Abtiffin im Elsaß.
 Jost Priester.
 14 c Nicasius Remenser bisch.
 15 f Valerius bisch. in Aphyrica.
 16 g Adelheit Kenserin.
 17 A Lazarus bisch. zu Marsilia.
 18 b Wunibald Abt im Eystetter Bischtumb.
 19 c Nemesisus mart. in Egypten.
 20 b Tecla Jungfraw in Orient.
 21 e Thomas Apostel.
 22 f Theodosia Jungfraw vnd mart.
 23 g Dagobertus König in Franckreich.
 24 A Gregorius Priester vnd mart.
 25 b Geburt Christi des Heilandts.
 26 c Stephan der erst mart.
 27 b Ioannes Apostel vnd Evangelist.
 28 e Vnschuldige Kindlein mart.
 29 f Thomas Bischoff vnd mart. zu Cantelberg
 in Engellandt.
 30 g David König vnd Prophet.
 31 A Silvester der 24. Pabst.

Merck zum ersten/das ein jeder mit sonst
 derem fleiß vnd enffer/die Heilige zeit des Abts
 vndts in diesem Monat halten / vnd zum Heiligs
 gen Christag/als zum anfang vnd vrsprung vns
 sers Heyts/mit andacht sein Hertz bereiten soll.

Zum andern wisse / wie die Quatertens
 per am Mittwoch / Freytag vnd Sambstag
 nach

nach S. Lucia tag / mit Fasten gehalten werden
soll. Item / an S. Thomas vnd Christabent /
ist man auch schuldig zu fasten.

Zum dritten / soll ein jeder nach dem H.
Christtag feyren / an S. Stephans vnd S. Jo-
hans tag; Vnd ist nunmehr auch der Vnschul-
digen Kindlein: wie gleichfals S. Sylvestri tag
gebotten zu feyren; aber das Fest der vnbeslec-
ten Empfängnuß wird nit allenthalbē gefeyret.



Kurze Reymen für die Einfelt- tigen / vnd Erstlich

Von theilung des ganzen Jahrs.

Von Weynache biß auff Liechtmeß tag /
Hastu sechs wochen / wie ich sag;
Von Liechtmeß biß Walpurgis tag
Zwölff wochen seind; vnd dan darnach
Biß auff Jacobi gleich so viel;
Von dannen neun Michaelis ziel;
Sechs auff Martin; sechs biß zum Fest
Des Christags; vnd acht tag der rest;
So ist das ganze Jahr geendt /
Die Sonn sich dan zum neuen wendt.

Wie viel Tag im Jahr seind.

Drey E / ein X / ein L / ein V /
Ein Jahr helt / vnd sechs stundt darzu /

Zum

Zum Schalt-jahr eben diese stund.
Des vierten Jahrs ein tage thund.

Vom Schalt-Jahr.

Nimb viere von der jahrzal dein
So oft du magst; bleibt dir dan kein
Zahl vbrig; zeigt dir gewißlich an/
Daf du es solt fürs Schalt-jahr han.

Von den vier Theilen des Jahrs.

Sanct Elemens bringt des winters leid/
Sanct Petri Stul die Frulings zeit;
Urbanus sich zum Sommer lenckt/
Den Herbst Simphorianus schenckt.

Von den vier Quatempern/ oder Fronfasten.

Eschtag/Pfingstfest/Creuz/ vnd Lucen/
Mittwoch darnach Quatemper sen.

Vom Advent.

Der nechst Sontag vor S. Barbar/
Gibt den Advent dir alle Jahr.

Von

Von der zeit zwohen Lichtmeß
vnd Fasnacht.

Such wan der erste New-mon falt/
Nach Lichtmeß/dan gewiß es halt/
Daß nechster Vffter-montag ist
Die rechte Fasnacht jeder frist.

Wann Tag vnd Nacht am läng-
sten vnd gleich send.

S. Veit der hat den längsten tag;
Lucen die längste nacht vermag;
Gregori-vnd Lampertus macht
Den tag so lang gleich wie die nacht.

Wann sich die Sonn von oden
zu vns neigt.

Auff Barnabe die Sonne weicht/
Auff Lucie sie zu vns schleicht.



schäff
nenne
ist/ si
zwan
könne
gäng
Chris
auff
müh
diesel
da de
lichen
zu die